

Beteiligung der Stadt Bad Camberg gemäß § 123 a HGO an

Erneuerbare Energie Bad Camberg GmbH

Anschrift/ Sitz	Erneuerbare Energie Bad Camberg GmbH Am Amthof 7, 65520 Bad Camberg Telefon: (0 64 34) 202 810 E-Mail: stadtwerke@bad-camberg.de
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gegenstand des Unternehmens	Die Erzeugung und Lieferung von Energien, sowie Planung, Realisierung und der Betrieb damit zusammenhängender Anlagen als auch die Erzielung von Energieeinsparungen zur Erreichung der klimapolitischen Vorgaben der Stadt Bad Camberg.
Gesellschaftsvertrag	Vertrag vom 30.06.2011
Handelsregister	HRB 4772, Amtsgericht Limburg
Stammkapital	40.000,-- €
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Gesellschafter	Stadt Bad Camberg (100 %)
Aufsichtsrat	Jens-Peter Vogel, Bürgermeister Michael Abendroth, Michael Traut, Kerstin Weyrich Peter Bermbach, Albert Bastian, Ursula Oelke Aufwandsentschädigung für 7 Mitglieder (Sitzungsgeld)
Geschäftsführung	Helga Schlosser
Jahresabschluss	Geschäftsbericht 2019
Abschlussprüfer	P & P Treuhand GmbH, Bad Schwalbach

Beteiligungen	./.
Von der Stadt gewährte Sicherheiten	./.
Vorliegen des § 121 Abs. 1 HGO (wirtschaftliche Betätigung)	ja
Erfüllung des öffentlichen Zwecks	Ja

Vermögens- und Ertragslage Erneuerbare Energie Bad Camberg GmbH

Anlage- und Umlaufvermögen		987.845,27 €
Eigenkapital	insgesamt (incl. Stammkapital i.H.v. u. incl. Gewinnvortrag i.H.v.)	252.268,86€ 40.000,00 € 72.983,50€
Rückstellungen		33.201,99€
anteilige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		493.621,16€
Sonstige Verbindlichkeiten	(hiervon Stadt Bad Camberg	208.753,26€ 189.916,25 €)
Erträge		178.463,11€
Aufwendungen		163.256,17 €
Gewinn		15.206,94 €

Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Gesellschaft Erneuerbare Energie Bad Camberg GmbH wurde am 30. Juni 2011 als Tochtergesellschaft der Stadt Bad Camberg mit dem Aufgabengebiet „Erzeugung von Energie sowie Planung, Realisierung und Betrieb damit zusammenhängender Anlagen und der Erzielung von Energieeinsparungen zur Erreichung der klimapolitischen Ziele der Stadt Bad Camberg gegründet. Sitz der Gesellschaft ist Bad Camberg, eingetragen im Handelsregister unter HRB 4772 beträgt das Stammkapital der Gesellschaft 40.000 €.

Vermögens-, Finanz – und Ertragslage des Unternehmens

Der Umsatz im Geschäftsjahr betrug 177,3 T€. Dieser Umsatz setzt sich aus dem Erlös für die Wärmelieferung in Höhe von 89,6 T€ und aus den Erlösen PV-Anlagen einschließlich Eigenverbrauch der Stadt Bad Camberg in Höhe von 87,7 T€ zusammen.

Die Brennstoffkosten für die Biomasseheizung zur Wärmeversorgung der über das Nahwärmenetz angeschlossenen Gebäude entsprechen ca. den Kosten für das Wirtschaftsjahr 2017 und liegen somit über den Kosten für das Wirtschaftsjahr 2018.

Die Gesellschaft ist in der Lage gewesen, ihre Zahlungsverpflichtungen gegenüber den liefernden und ausführenden Firmen zu erfüllen. Tilgung und Zinsen für die beiden Darlehen von der Stadt Bad Camberg sind im Januar und Juni des Folgejahres beglichen worden. Die den Stadtwerken zu erstattenden Personalkosten im Zuge der Erfüllung des Geschäftsbesorgungs- und Betriebsführungsvertrages werden nach gesonderter Vereinbarung beglichen.

Das Eigenkapital zum 31.12. des Berichtsjahres betrug 252,3 T€ bei einer Eigenkapitalquote von 25,5%.

Zum Bilanzstichtag hat die Gesellschaft Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und der Stadt in Höhe von 683,5 T€. Der Wert des Anlagevermögens beträgt 865,0 T€ zum 31.12.2019 und entspricht damit einer Anlagenintensität von 87,6%.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Wirtschaftsjahres haben sich nicht ereignet.

Risikobericht

Für das Geschäftsjahr 2020 ist nicht mit einer drastischen Kostensteigerung bei der Beschaffung der Holzhackschnitzel zu rechnen. Die Erträge der PV-Anlagen liegen im Berichtsjahr unter dem Wert des Vorjahres. Für 2020 ist mit einem Ertrag ähnlich 2018 zu rechnen.

Bedingt durch die vorzeitige Schließung des Hallenbades aufgrund der Corona-Krise ist mit einem geringeren Wärmelieferungsertrag für das Bürgerhaus im Jahr 2020 zu rechnen. Ob das Hallenbad im Herbst öffnet, ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht absehbar. Bleibt das Hallenbad geschlossen, ist mit einer weiteren Ertragsminderung zu rechnen.

Bisher verfügte die GmbH über keinerlei Kontokorrentrahmen. In 2020 konnte in einem Gespräch mit der Kreissparkasse Limburg erreicht werden, dass am 17.03.2020 ein Kontokorrentrahmen in Höhe von 40.000,00 € eingeräumt wurde. Dieser Rahmen ist nur als „Puffer“ gedacht. Eine ständige oder länger andauernde Inanspruchnahme ist nicht geplant.

Eine Bestandsgefährdung ist dadurch nicht gegeben.

Prognosebericht

Für 2020 ist als mögliches Projekt eine PV-Anlage auf dem Dach des Bauhofes in Betracht gezogen worden. Aufgrund der Pandemie ist nach Rücksprache mit dem Bauamt für 2020 im Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses nicht geklärt, ob eine komplette Sanierung des Daches Bauhof noch in 2020 erfolgen kann. Gespräche mit evtl. Finanzierungspartnern wurden bereits geführt. Voraussetzung für die Fremdfinanzierung ist, dass rentable Berechnungen vorgelegt werden können.

Aufgrund der Pandemie ist es sinnvoll, das Jahr 2020 als weiteres „Verwaltungsjahr“ zu nutzen. Das schließt jedoch nicht aus, zum Ende des Jahres über kleine Projekte nachzudenken und evtl. Vorplanungen für das Wirtschaftsjahr 2021/22 vorzunehmen. Zum 31.10.2021 läuft der Kredit für die „Rappelkiste“ mit einem jährlichem Kapitaldienst von 4.176 € (3.287 € in 2021) aus. Somit steht dieser Betrag teilweise zur Verfügung.

Aufgrund des Alters der PV-Anlagen sind Instandhaltungsarbeiten einzuplanen. Für die Holzhackschnitzelheizung müssen vor der Heizperiode 2020/2021 dringende Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden. Die Kosten hierfür sind zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung noch nicht abschließend geklärt.